

VO/1292/21

Freigabe von Einbahnstraßen für den gegenläufigen Radverkehr in Ronsdorf

Beschlüsse:

30.11.2021

SI/0448/21

BV Ronsdorf

TOP 4

Anemonenstraße

Frau Beckmann erklärt, dass diese Straße unter Sicherheitsaspekten zu schmal sei, um sie für den gegenläufigen Radverkehr freizugeben.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 30.11.2021

Die Freigabe der Einbahnstraße für den gegenläufigen Radverkehr wird **abgelehnt**.

Stimmenmehrheit (gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN).

Am Markt

Herr Müller spricht sich gegen die Freigabe aus. An Markttagen seien dort viele Fußgänger unterwegs. An den anderen Tagen würden die dort parkenden Autofahrer beim Verlassen der Parkfläche nicht damit rechnen, dass aus der Gegenrichtung auf Radfahrer zu achten sei.

Frau Schmidt bezeichnet die Freigabe rund um den Bandwickerplatz als nicht notwendig, weil der Einbahnstraßenring auch für Radfahrende gut zu befahren sei. Ferner sei die Gefahr für sie durch die Schrägparkbuchten nicht zu unterschätzen. Daher werde sich ihre Fraktion enthalten.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 30.11.2021

Die Freigabe der Einbahnstraße für den gegenläufigen Radverkehr wird **abgelehnt**.

Einstimmigkeit (Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

Elias-Eller-Straße

Herr Stv. Geiss weist darauf hin, dass laut Plan in Fahrtrichtung Elias-Eller-Straße ein Verkehrsschild stünde, wonach die Durchfahrt für Fahrradfahrer verboten sei. Er bitte darum, dies zu korrigieren.

Frau Schmidt begrüßt die Freigabe, weil es sich hierbei um eine Abkürzung handele.

Herr Müller hält die Freigabe für verkehrsgefährdend. Am Ende des steilen Berges gebe es auf der vielbefahrenen Staubenthaler Straße keinen vernünftigen Überweg.

Frau Beckmann hält die Freigabe dieser Straße von allen vorgeschlagenen Straßen auch wegen Rutschgefahr durch Laub oder Glatteis für die Gefährlichste.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 30.11.2021

Die Freigabe der Einbahnstraße für den gegenläufigen Radverkehr wird **abgelehnt**.

Stimmenmehrheit (gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN).

Kratzkopfstraße

Herr Müller weist auf einen von der BV beschlossenen Antrag hin, die Straße für LKW über 7,5 t zu sperren, weil die Straße dafür zu eng sei. Es habe dort auch schon mehrere Unfälle mit dem parkenden Verkehr gegeben. Es sei unmöglich, dass entgegenkommende Radfahrer an PKWs vorbeifahren könnten, es sei denn, man würde auf einer kompletten Straßenseite das Parken verbieten. Allerdings könnte wegen der Sperrstreifen vor der Schule auch dort kein Radweg geführt werden.

Frau Beckmann will den Blick weg von den Parkplätzen und hin zu den Sicherheitsaspekten lenken. Die Kratzkopfstraße sei ein Schulweg. Sie befürchte, dass Kinder die Situation nicht überblicken könnten.

Frau Stv. Giskes vermisst bei der Abbildung der Schleusenmarkierung die bisher existierende Ampel.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 30.11.2021

Die Freigabe der Einbahnstraße für den gegenläufigen Radverkehr wird **abgelehnt**.

Stimmenmehrheit (gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN).

Am Lohsiepen

Herr Müller erklärt, die Freigabe wäre kein Problem, wenn die Straße anders gestaltet wäre. Durch die querende Straße in der Mitte sei die Freigabe undenkbar.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 30.11.2021

Die Freigabe der Einbahnstraße für den gegenläufigen Radverkehr wird **abgelehnt**.

Einstimmigkeit (Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

Hordenbachstraße

Herr Köster hält die Hordenbachstraße für zu eng, um sie für den gegenläufigen Radverkehr freizugeben. Für Fußgänger sei die Situation viel gefährlicher geworden.

Der Bezirksbürgermeister hält die Rechtskurve - von oben kommend – für sehr gefährlich,

insbesondere wenn die Radfahrer einem Hindernis wie Laub etc. ausweichen müssten.

Frau Schmidt weist darauf hin, dass gefährliche Situationen auch dadurch entstünden, dass PKWs unerlaubterweise auf dem Fahrradstreifen stünden. Eigentlich müsste man 2 weitere Parkplätze wegnehmen um die Situation sicherer zu machen. Wenn man die Öffnung zurücknehme, ginge der Abkürzungseffekt verloren.

Herr Müller kann keinen Abkürzungseffekt erkennen. Bei Benutzung der Straße Vogelsiepen bewege sich die Zeitersparnis im Sekundenbereich. Durch parkende Autos müsse man immer ausweichen und die Seite wechseln, so dass es keinen durchgehenden Weg für Radfahrer gebe. Die Gefahr vor der Kurve werde immer bestehen, ohne einen wirklichen Verkehrsnutzen zu haben.

Herr Stv. Geiss gibt zu Protokoll, dass er den Eindruck habe, dass die Verwaltung politische Beschlüsse nicht umsetzen möchte. Sieh darauf zu berufen, dass dort keine Unfälle passiert seien, sei schwierig. Der Weg über die Straße Vogelsiepen sei kein Umweg. Die Kurve zu befahren, sei ein großes Risiko. Er empfehle der BV, bei der Ablehnung der Freigabe zu bleiben.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 30.11.2021

Die Freigabe der Einbahnstraße für den gegenläufigen Radverkehr wird aus Verkehrssicherheitsgründen **abgelehnt**.

Stimmenmehrheit (gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN).

Kocherstraße

Herr Müller spricht sich für die Beibehaltung der Freigabe aus. Die Straße sei wenig frequentiert und durch das wechselseitige Parken absolut gesichert.

Frau Schmidt spricht sich ebenfalls für die Beibehaltung der Freigabe aus. Die Situation sei überschaubar und nicht gefährlich.

Frau Hafke sieht die Probleme mit Blick auf die Lüttinghauser Straße. Dort gebe es 2 Querungshilfen und praktisch eine Art Kreuzung. Durch regen Auto- und Fußgängerverkehr könne man die Situation nur schwer überblicken. Sie bleibe bei der Ablehnung der Freigabe.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 30.11.2021

Die Freigabe der Einbahnstraße für den gegenläufigen Radverkehr wird **abgelehnt**.

Stimmenmehrheit (gegen 2 Stimmen der CDU-Fraktion und gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN).

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 30.11.2021

Die Bezirksvertretung beschließt die **Ablehnung** der Freigabe der Einbahnstraßen

Marktstraße

Remscheider Straße
Staastraße
Lüttringhauser Straße

Einstimmigkeit

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 30.11.2021

Die Bezirksvertretung beschließt die **Ablehnung** der Freigabe der Einbahnstraßen

Mühle
Otto-Kreitz-Straße
Resedastraße

Einstimmigkeit (1 Enthaltung der CDU-Fraktion sowie Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 30.11.2021

Die Bezirksvertretung beschließt die **Ablehnung** der Freigabe der Einbahnstraße

Goldlackstraße

Einstimmigkeit

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 30.11.2021

Die Bezirksvertretung beschließt die **Ablehnung** der Freigabe der Einbahnstraße

Engelbert-Wüster-Weg

Einstimmigkeit (Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 30.11.2021

Die Entscheidung über die Freigabe der Otto-Hahn-Straße wird vertagt, bis die erforderliche Abstimmung mit dem Landesbetrieb Straßen NRW stattgefunden hat.

Einstimmigkeit

